

**Niederschrift
über die Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Berkenthin
am 10.02.2026 im Sportzentrum Berkenthin**

Anwesende (stimmberechtigt):

AV Ute Heß
BV Heike Brauer
GV Annelie Tesche
GV Jochen Backhaus
GV Andre Senkpiehl
GV Volker Peters
BV Raymund Ahlborn

Gäste (nicht stimmberechtigt): GV Torsten Raphael

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzung am 13.01.2026
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Entschädigungssatzung (Anpassung der Sitzungsgelder)
7. Mitteilungen und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

-

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Berkenthin am 10.02.2026 im Sportzentrum Berkenthin

TOP 1

AV Ute Heß eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2

Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung:

Punkt 6 Ergänzen auf ‚die Bürger des Amtes Berkenthin‘

TOP 3

Die folgenden TOPs werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten – keine TOPs.

TOP 4

- Zuschuss Balkonkraftwerke – TOP auf der nächsten Sitzung
- Am 11.02.2026 Beratung über die Errichtung von Wohneinheiten beim DRK
- Am 11.02.2026 Letzte Besprechung zur Sammelbestellung des Feuerwehrfahrzeuges (AV Ute Heß/Bürgermeister Thorn)

TOP 5

- Keine Punkte

TOP 6

- AV Ute Heß erläutert die Hintergründe, warum sie eine Anpassung als notwendig erachtet und regt somit die anschließende Diskussion zu diesem Thema an.
- Mit der Änderung der Entschädigungsverordnung können die Kommunen die Höchstsätze der Entschädigung künftig um bis zu 75% Prozent anheben. Diese Regelung wird zum Jahresanfang 2026 in Kraft treten. Diese Erhöhung würde ein Betrag von 62.- EUR pro Sitzungsgeld und Helferentschädigung ergeben.
- In anderen Gemeinden wird 100 % der Landesentschädigungsverordnung gezahlt.
- In anderen Gemeinden gibt es einen Automatismus, der dafür sorgt, dass die Sitzungsgelder automatisch an die aktuelle Version der Verordnung angepasst werden.
- Das Ehrenamt soll mit einer gestärkten Position ausgefüllt werden, wobei hier das Engagement im Vordergrund stehen sollte.

Trotzdem will man für das Engagement im Ehrenamt werben !
Ehrenamtliche Tätigkeiten sollen gestärkt, wertgeschätzt und Anerkannt werden, gerade auch für den oft hohen zeitlichen Aufwand.

Einen zusätzlichen Anreiz soll mit dazu beitragen, die eigene Freizeit mit Engagement für das Ehrenamt für das Dorf oder für die Gemeinde zu investieren.

Es ist auch eine Investition in die Zukunft für das Ehrenamt, das sich auch junge Menschen einsetzen möchten.

Die Gemeinden brauchen für alle Ehrenamtliche Tätigkeiten Nachfolger, auch im kommunalen Bereich sich mit zu engagieren. Da gerade auch im kommunalen Bereich es sich um einen längerfristigen Einsatz handelt.

- Aufgrund der momentanen Haushaltslage, wird es auf der anderen Seite auch als schwierig angesehen die Erhöhung zu diesem jetzigen Zeitpunkt durchzuführen.

Deshalb ist hier **nicht** der Höchstsatz von 75% = EUR 62.- angestrebt, sondern **vom** Höchstsatz 75 % (62,00.-) anzusetzen, was somit ein Betrag von EUR 46,50.- entspricht ! Für die Sitzungsgelder und auch für die Helferentschädigung nach § 6 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Berkenthin.

Verbunden mit dem Automatismus, dass die Sitzungsgelder automatisch an die aktuelle Version der Entschädigungsverordnung angepasst werden soll.

Aktuell waren die Kosten für Sitzungsgelder und Helferentschädigung in 2025 (EUR 20.-)	= 10.580,00 .-
Berechnung der Kosten der Sitzungsgelder und Helferentschädigung ab 2026 (EUR 46,50.-)	= 24.598,50.-

Mehrkosten in 2026 von 14.018,50.-

Antrag/Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, der GV zu empfehlen, die Sitzungsgelder und Helferentschädigung nach § 6 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Berkenthin auf 75 % des Höchstsatzes (2026 derzeit 62,00.-) der Entschädigungsverordnung SH, entsprechend auf 46,50 Euro, für die Sitzungsgelder und Helferentschädigung zu erhöhen.

Niederschrift
über die Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Berkenthin
am 10.02.2026 im Sportzentrum Berkenthin

Mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein.-Stimmen, 1 Enthaltung beschlossen.

AV Ute Heß wird gebeten eine Vergleichsübersicht der Sitzungsgelder der Gemeinden im Amtsbereich beim Amt anzufragen.

TOP 7

- Vergleichsangebote Hebebühne – wurde erledigt – Kostenvoranschläge liegen im Amt vor. Sollte nachvollziehbar dokumentiert werden.

Ende der Sitzung: 20.27 Uhr



Sitzungsleitung

Ute Heß



Protokollantin

Frauke Horn